

**BEKANNTMACHUNG**  
**ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach §3 Abs. 1 VOB/A**

Die Stadtverwaltung Sinzig schreibt den Neubau einer Mensa an der Grund- und Realschule plus in Sinzig öffentlich aus.

Art des Auftrags: Bauauftrag

Ort der Ausführung: 53489 Sinzig, Barbarossastraße 35

Art und Umfang der Leistung: Los 02 - Gebäudeerrichtung in Modulbauweise

- Stahlkonstruktion .....	ca. 59.000	kg
- Beplankung Boden, Dach und Außenwände .	ca. 1.045	m <sup>2</sup>
- Dämmung Boden .....	ca. 400	m <sup>2</sup>
- Dachabdichtung .....	ca. 385	m <sup>2</sup>
- Mehrteilige bodentiefe Fenster .....	8	Stk
- Eingangstüren .....	7	Stk
- Trennwände innen .....	ca. 290	m <sup>2</sup>
- Elektroarbeiten		
- Sanitärarbeiten		

Los 04 - Außenputzarbeiten

- Untergrundvorbereitung .....	ca. 285	m <sup>2</sup>
- Fassadendämmung Steinwolle 120 mm .....	ca. 220	m <sup>2</sup>
- Fassadendämmung XPS 120 mm .....	ca. 80	m <sup>2</sup>
- Verdübelung .....	ca. 300	m <sup>2</sup>
- Armierung .....	ca. 250	m <sup>2</sup>
- Oberputz .....	ca. 225	m <sup>2</sup>

Los 06 - Fliesenarbeiten

- Haftbrücke und Verbundabdichtung Wand .....	ca. 286	m <sup>2</sup>
- Fliesen Boden Personalbereich .....	ca. 62	m <sup>2</sup>
- Fliesen Boden Sanitär- und Technikbereich .....	ca. 70	m <sup>2</sup>
- Sockelfliese Hohlkehle .....	ca. 80	m
- Sockelfliese .....	ca. 30	m
- Haftbrücke und Verbundabdichtung Wand .....	ca. 286	m <sup>2</sup>
- Wandfliesen grün .....	ca. 62	m <sup>2</sup>
- Wandfliesen weiß .....	ca. 224	m <sup>2</sup>

Los 07 - Bodenbelagsarbeiten

- Ausgleichsspachtelung .....	ca. 248	m <sup>2</sup>
- Kautschuk .....	ca. 248	m <sup>2</sup>
- Sockelleisten .....	ca. 105	m
- Reinstreifer .....	1	Stk

Los 10 - Landschaftsbauarbeiten (Außenanlagen)

- Oberboden lösen, lagern .....	ca. 200	m <sup>3</sup>
- Oberboden laden und entsorgen .....	ca. 150	m <sup>3</sup>
- Oberboden liefern und einbauen .....	ca. 50	m <sup>3</sup>
- Rasenplanum .....	ca. 370	m <sup>2</sup>
- Betonpflaster .....	ca. 705	m <sup>2</sup>
- Rasenkantenstein .....	ca. 125	m
- Tor 2-flügelig 3,50 m x 1,40 m .....	1	Stk

Losweise Vergabe:

Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten

- Nein
- Ja, Angebote können abgegeben werden
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose

Ausführungszeitraum:

3. KW 2019 - 28. KW 2019

Detailzeiten der Einzellöse, siehe Vergabeunterlagen.

Nebenangebote:

- sind zugelassen  
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- sind nicht zugelassen

Vergabestelle:

Stadtverwaltung Sinzig  
Kirchplatz 5, 53489 Sinzig  
E-Mail: [Sinzig@Bieteranfrage.de](mailto:Sinzig@Bieteranfrage.de)

Anforderung:

Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form unter [www.subreport-elvis.de/E91734452](http://www.subreport-elvis.de/E91734452) bezogen werden.

Gebühr:

Eine Schutzgebühr wird nicht erhoben.

- Ablauf der Angebotsfrist: Datum: 19.11.2018
- Los 02 - Gebäudeerrichtung in Modulbauweise ..... 10:00 Uhr
  - Los 04 - Außenputzarbeiten ..... 10:20 Uhr
  - Los 06 - Fliesenarbeiten ..... 10:40 Uhr
  - Los 07 - Bodenbelagsarbeiten..... 11:00 Uhr
  - Los 10 - Landschaftsbauarbeiten (Außenanlagen)..... 11:20 Uhr
- Sprache: Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- Form der Angebotsabgabe: Angebote können abgegeben werden
- schriftlich (Postweg oder persönliche Abgabe in verschlossenem Umschlag)
  - elektronisch in Textform (über die Vergabeplattform)
- Eröffnungstermin und -ort: Datum: 19.11.2018
- Los 02 - Gebäudeerrichtung in Modulbauweise ..... 10:00 Uhr
  - Los 04 - Außenputzarbeiten ..... 10:20 Uhr
  - Los 06 - Fliesenarbeiten ..... 10:40 Uhr
  - Los 07 - Bodenbelagsarbeiten..... 11:00 Uhr
  - Los 10 - Landschaftsbauarbeiten (Außenanlagen)..... 11:20 Uhr
- Stadtverwaltung Sinzig, Bauamt (Gebäude Schießberg)  
Schießberg 1, 53489 Sinzig, Raum 101
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und deren Bevollmächtigte.
- Bindefrist: bis 13.12.2018
- Zuschlagskriterien: Siehe Vergabeunterlagen.
- Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)  
Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.

- Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben  
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.
- Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen  
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Nachweise, mit dem Angebot vorzulegen:

- Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Nachweise, auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.2 aufgeführt.

geforderte Sicherheiten:

- Der Bewerber muss über eine Haftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 1.500.000,00 EUR und für Sach- und Vermögensschäden mindestens 500.000 EUR beträgt. Dies ist durch eine Bescheinigung über die Haftpflicht- oder durch eine Exzedentenversicherung nachzuweisen. Die geforderten Nachweise sind schriftlich einzureichen. Für den Nachweis genügt eine schriftliche Erklärung des Haftpflichtversicherers, die bestehende Haftpflichtversicherung im Auftragsfall an die geforderte Höhe anzupassen.

Im Falle einer Beauftragung einer Arbeits- /Bietergemeinschaft haftet jedes Mitglied gesamtschuldnerisch.

Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreisverwaltung Ahrweiler, Wilhelmstraße 24 - 30  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Sinzig, 25.10.2018

(A. Geron)  
Bürgermeister